

Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

05/SVV/1075

öffentlich				
Betreff: Leitlinien zur Familienpolitik				
Leitiinien zur Familienpontik				
	1			
	Erstellungsdatum 20.12.2005			
1	Eingang 902:			
Einreicher: Fraktion CDU				
Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung	
Datum der Sitzung Gremium		<u> </u>		
25.01.2006 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam				
Beschlussvorschlag:				
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:				
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im April 2006 zu berichten,				
wie er die im Zusammenhang mit den "Leitlinien zur Familienpolitik" der Landesregierung von				
Brandenburg vorgesehenen konkreten Maßnahmen aufzunehmen und umzusetzen beabsichtigt.				
Unterschrift Ergebnisse der Vorberatungen auf der Rückseite				
		aui	dei Ruckseile	
Entscheidungsergebnis				
Gremium:	Sitzung am:			
einstimmig mit Stimmen-mehrheit Ja Nein Enthaltung	überwiesen in den Ausschuss:			
Lt. Beschlussvorschlag Beschluss abgelehnt				
	Wiedervorlage:			
zurückgestellt zurückgezogen				

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
•	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
•	
Finanzielle Auswirkungen?	☐ Ja ☐ Nein
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Aus Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förd	wirkungen, wie z.B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. erung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)
	ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In Beantwortung des CDU-Antrages 04/SVV/0669 "Allianz für die Familie" hatte der Oberbürgermeister mit der Mitteilungsvorlage 05/SVV/0366 angekündigt, "eine Arbeitsgruppe mit Unternehmen, Verbänden, Kammern, Kirchen, Fraktionen, aber auch Experten wie z.B. die Gleichstellungsbeauftragte" zu installieren, um.....die Ausgestaltung eines "Potsdamer Lokalen Bündnisses für Familien" auf breiter gesellschaftlicher Ebene anzugehen." Es ist davon auszugehen, dass die oben angeführten Maßnahmen der Landesregierung hierbei hilfreich sind.